

BAUHERR: GEMEINDE DAISENDORF

PROJEKT: BEBAUUNGSPLAN
UNTERÖSCH

PLANI
MASSTAB: 1 : 500



Kopie

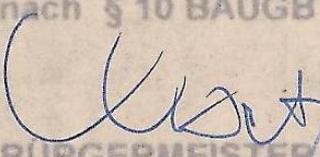
Ur-

ENTWURF KESER GEZ. SCHWENZIG DATUM 25.07.95 BL. GR. 51/100

BÜRO FÜR FREIRAUMPLANUNG, WOLFGANG HOLSTE
FREIER GARTEN- UND LANDSCHAFTSARCHITEKT BDLA
ZUM GRUND 2, 88699 FRICKINGEN, TEL. 07554/8689, FAX 9255

GEÄNDERT: 09.01.96 KESER / SCHWENZIG

VERFAHRENSVERMERKE:

AUFSTELLUNG NACH § 2 ABS. 1 BAUGB DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES	AM	31.01.1995
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES	AM	16.02.1995
BÜRGERBETEILIGUNG NACH § 3 ABS. 1 BAUGB	AM UND	31.01.1995 10.05.1995
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG	AM	03.08.1995
ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG NACH § 3 ABS. 2 BAUGB IN DER ZEIT	VOM BIS	14.08.1995 14.09.1995
SATZUNGSBESCHLUSS nach § 10 BAUGB IN VERBINDUNG MIT § 4 ABS. 1 GO	AM	16.01.1996
 BÜRGERMEISTER		
		
GENEHMIGUNG NACH § 11 BAUGB DURCH DAS LANDRATSAMT BODENSEEKREIS	AM	28.02.96
INKRAFTTRETUNG NACH § 12 BAUGB	AM	07.03.96
DURCH BEKANNTMACHUNG	VOM	07.03.96

ZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

MI

MISCHGEBIET, § 6 Bau NVO

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

GRZ

GRUNDFLÄCHENZAHL, § 19 BauNVO

GR 160 m²

MAX 160 m² GRUNDFLÄCHE, § 16 (2) 1 BauNVO

GFZ

GESCHOSSFLÄCHENZAHL, § 20 BauNVO

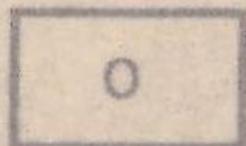
GF 260 m²

MAX 260 m² GESCHOSSFLÄCHE, § 16 (2) 2 BauNVO

FH 7,00 m

HÖHE BAULICHER ANLAGEN § 73 (1) Nr. 7 LBO,
MAX. FIRSHÖHE ÜBER EFH

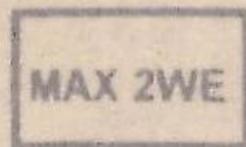
BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN:



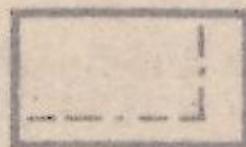
OFFENE BAUWEISE, § 22 (2) Bau NVO



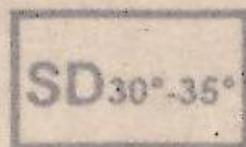
NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG, § 22 (2) Bau NVO



MAXIMAL 2 WOHNHEIMEN, § 9 (1) 9 BauGB

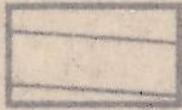


BAUGRENZE, § 23 BauNVO



DACHFORM, DACHNEIGUNG, §73 LBO

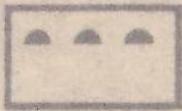
VERKEHRSFLÄCHEN:



STRASSE UND WEGE, § 9 (1) 11 BauGB

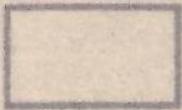


PKW-STELLPLÄTZE, § 9 (1) 11 BauGB



BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT, § 9 (1) 11 BauGB

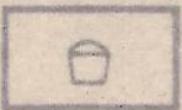
GRÜNFLÄCHEN:



PRIVATE GRÜNFLÄCHE, § 9 (1) 15 BauGB



VERKEHRS GRÜNFLÄCHE, § 9 (1) 11 BauGB

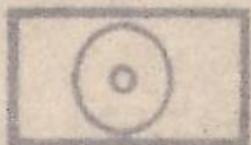


KINDERSPIELPLATZ, § 9 (1) 15 BauGB

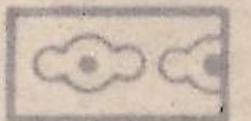
SCHUTZ, PFLEGE UND ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT:



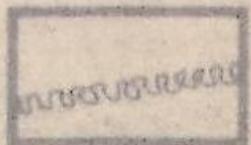
ERHALT VON EINZELBÄUMEN, § 9 (1) 25b BauGB



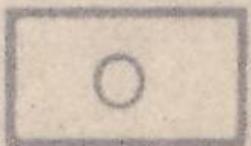
PFLANZGEBOT VON EINZELBÄUMEN, § 9 (1) 25a BauGB



ERHALT VON FREIWACHSENDER HECKE, § 9 (1) 25b BauGB

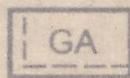


GESCHNITTENE ODER FREIWACHSENDE HECKE,
ERHALT UND ERGÄNZUNG, § 9 (1) 25a+b BauGB

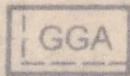


PFLANZGEBOT VON STRÄUCHERN, § 9 (1) 25a BauGB

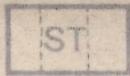
SONSTIGE PLANZEICHEN:



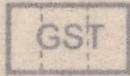
GARAGEN ODER CARPORT



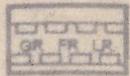
GEMEINSCHAFTSGARAGEN ODER PARKDECK (BEGRÜNT)



KFZ-STELLPLATZ



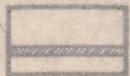
GEMEINSCHAFTLICHE KFZ-STELLPLÄTZE



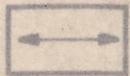
GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHT



AUFSCHÜTTUNG



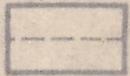
STÜTZWAND (BEGRÜNT)



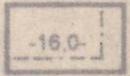
HAUPTFIRSTRICHTUNG



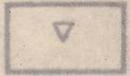
GRUNDSTÜCKSGRENZE, BESTAND



GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZE



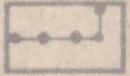
GRÖSSE DER BAUFENSTER



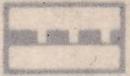
GARAGENZUFAHRT, HOFFLÄCHE



EINGEMESSENE GEBÄUDE



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG,
§ 1 (7) 1 UND § 16 (5) BauNVO



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES,
§ 9 (7) BauGB



VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDEN FLÄCHEN,
§ 9 (1) 10 BauGB, SICHTDREIECKE, BODENDECKENDE
BEPFLANZUNG ODER RASEN



GEBÄUDE NR.



SCHUTZGEBIET FÜR GRUND-UND QUELLWASSER

NUTZUNGSSCHABLONE:

1	2
3	4
5	6
7	

FÜLLSCHEMA:

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
2. MAXIMALE FIRSHÖHE
3. GRUNDFLÄCHENZAHL
4. GESCHOSSFLÄCHENZAHL
5. DACHFORM / DACHNEIGUNG
6. BAUWEISE
7. ANZAHL DER WOHNHEITEN